

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**THERAPIE FÜR WIKINGER**

Nach 15 Jahren wegen Bankraub wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. Dass er so lange auf seinen Bruder warten musste, ist Manfred nicht gut bekommen. Er hat seine psychische Störung weiter ausgebaut und sich ganz und gar der Musik verschrieben. An das Geld und daran, wo er es vergraben hat, kann sich Manfred logischerweise nicht mehr erinnern. Anker bringt seinen Bruder zurück in ihr gemeinsames Elternhaus, das jetzt von einer Boxerin über Airbnb vermietet wird, in der Hoffnung, dies könnte die Erinnerung an sein früheres Ich auflösen. Anker hat keine Zeit zu verlieren. Denn sein Komplize von damals, Friendly Flemming, ist ihnen auf den Fersen und beansprucht die Beute für sich. Doch in den dunkelgrünen Wäldern Dänemarks wartet nicht nur ein Haufen Geld auf ihn, sondern auch der tiefe Schmerz einer verletzten Kinderseele. „Anders Thomas Jensen macht in „Therapie für Wikinger“ dort weiter, wo Filme wie „Adams Äpfel“, „Men & Chicks“ und „Helden der Wahrscheinlichkeit“ aufgehört haben: mit viel schwarzem Humor und Geschmacklosigkeiten, bei denen sich doch noch irgendwie alle liebhaben können. ... (filmstarts.de)

DK 2025, R: Anders Thomas Jensen, D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Sofie Gråbøl u.a., 117 Min., FSK 16, Erstausführung



**LA SCALA - DIE MACHT DES SCHICKSALS**

Die feierliche Eröffnung der Mailänder „Scala“ ist seit mehr als sieben Jahrzehnten die wohl wichtigste Opernpremiere des Jahres, im wohl bedeutendsten Opernhaus der Welt. Doch bevor sich der Vorhang im Dezember für die erste Vorführung von Verdis „Die Macht des Schicksals“ öffnet, haben über 900 Künstlerinnen, Choreographen, Handwerker und Bühnentechniker monatelang im Schweiß ihres Angesichts geplant, geprobt und teils bis zur Erschöpfung geschuftet. Hautnah folgt Filmemacherin Anna Bonnefont dem Opernregisseur Leo Muscato und dem Dirigenten Riccardo Chailly bei jedem Schritt dieser Vorbereitungen. Von der Auswahl der Tänzerinnen über die Bühnengestaltung bis hin zu den Generalproben mit weltberühmten Sängern wie der Sopranistin Anna Netrebko und dem Tenor Brian Jagde verlangt der Prozess kompromisslose Akribie und kreatives Genie, das nur ein Ziel kennt: Ein opulentes Bühnenspektakel, das unvergesslich ist.

F 2025, R: Anissa Bonnefont, D: Riccardo Chailly, Leo Muscato, Silvia Aymonino 92 Min., FSK 0, 2. Woche

**EIN LEBEN OHNE LIEBE IST MÖGLICH, ABER SINNLOS**

Eva ist eine starke Frau, die weiß, was sie will, aber ihr Herz macht nach 25 Jahren Ehe nur noch Dienst nach Vorschrift. Das normale Leben hat ihr etwas genommen, das für sie lebenswichtig ist: das Spiel der Liebe. Bei einer Geschäftsreise nach Rom begegnet sie dem Schriftsteller Alex, in den sie sich spontan verliebt, obwohl er vergeben ist. Zurück in Barcelona gibt Eva ihr geordnetes Leben auf, steigt in die Welt der Dating-Algorithmus ein und versucht, sich im Dschungel der post-romantischen Möglichkeiten zurechtzufinden - nicht immer mit Erfolg. Zwischen poetischen Versprechungen, peinlichen Begegnungen, charmanten Katastrophen stolpert sie durch die moderne Liebeswelt - auf der Suche nach einem Gefühl, das sie längst verloren glaubte.

Spanien 2025, R: Cesc Gay, D: Nora Navas, Rodrigo De La Serna, Ju.a., 101 Min., FSK 0, 3. Woche

**HERZ AUS EIS**

Kälter als Eis, ihr Kuss durchdringt das Herz... Die 1970er Jahre. Die Ausreißerin Jeanne gerät in den Bann von Cristina, der rätselhaften Hauptdarstellerin des Films „Die Schneekönigin“, der in dem Studio gedreht wird, in das sie sich geflüchtet hat. Es entsteht eine gegenseitige Faszination zwischen der Schauspielerin und der jungen Frau.

F 2025, R: Lucile Hadzihalilovic, D: Marion Cotillard, Clara Pacini, August Diehl u.a. 118 Min., FSK 12, 3. Woche

**STROMBERG - WIEDER ALLES WIE IMMER**

D 2025, R: Arne Feldhusen, D: Christoph Maria Herbst, Bjarne Mädel, Oliver Wnuk u.a., 93 Min., FSK 12, 4. Woche

**TERESA - EIN LEBEN ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN**

B 2025, R: Teona Mitevskaja, D: Noomi Rapace, Sylvia Hoeks, Nikola Ristanovski, 105 Min., FSK 12, 4. Woche

**SENTIMENTAL VALUE** N 2025, R: Joachim Trier, D: Stellan Skarsgård u.a., 134 Min., FSK 12, 4. Woche

**DANN PASSIERT DAS LEBEN** D 2025, D: Anke Engelke, Ulrich Tukur, 127 Min., FSK 6, 8. Woche

**IM SCHATTEN D. ORANGENBAUMS** D 2025, D: Saleh Bakr..., 147 Min., FSK 12, 6. Woche

**HOW TO MAKE A KILLING** F 2024, D: Benoît Poelvoorde u.a. 114 Min., FSK 16, 7. Woche

**DOWNTON ABBEY: DAS GROSSE FINALE** GB 2025, 125 Min., FSK 6, 7. Woche

**AMRUM** D 2023, R: Fatih Akin., D: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Kian Köppke u.a., 93 Min., FSK 12, 9. Woche

**22 BAHNEN** D 2025, R: Mia Maariel Meyer, D: Laura Tonke, Luna Wedler..., 100 Min., FSK 12, 14. Woche

**IN DIE SONNE SCHAUEN** 149 Min., FSK 16, 12. Woche

**ONE BATTLE AFTER ANOTHER** 162 Min., FSK 16, 14. Woche

**DER SALZPFAD** 116 Min., FSK 6, 14. Woche

**LICHTWERK-PROGRAMM | 25.12.2025 BIS 31.12.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
22 BAHNEN	18:45			18:30		13:45	
AMRUM				12:30		16:15	
DANN PASSIERT D. LEBEN	16:30						
DER SALZPFAD	16:45	14:00					
DOWNTON ABBEY ...	14:00			15:00			
EIN LEBEN OHNE LIEBE ...	15:45	14:45			14:30	17:00	
HERZ AUS EIS	18:00					17:00	
HOW TO MAKE A KILLING	13:30						
IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS	18:30				15:00		
IN DIE SONNE SCHAUEN		16:00					
JETZT. WOHIN. - ... ROBERT HABECK				13:00	13:45		
LA SCALA - DIE MACHT DES SCHICKSALS				15:30			
ONE BATTLE AFTER ANOTHER		19:15			18:45		
SENTIMENTAL VALUE		16:45	18:00	16:15	18:15		
STROMBERG	15:30	19:00	13:30	19:45	16:30	19:15	19:30
TERESA		13:00					
THERAPIE FÜR WIKINGER	16:00	16:15	17:30	13:30		14:15	
	19:15	19:30	20:15	19:00	19:45	18:45	
YI YI - A ONE AND A TWO					15:00		

⬢ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**BON VOYAGE - BIS HIERHER UND NOCH WEITER** ab 1.1., Die 80-jährige Marie hat ihr Leben stets selbstbestimmt gestaltet - und daran ändert auch ihre schwere Krankheit nichts! Den Termin für die Sterbehilfe in der Schweiz hat sie bereits vereinbart - jetzt muss sie es nur noch ihrer Familie beibringen. Doch im letzten Moment verlässt sie der Mut, und sie rettet sich in die Notlüge von einer angeblichen Erbschaft, die in der Schweiz auf sie wartet. Ihr Sohn Bruno, den ständig Geldsorgen plagten, will sofort aufbrechen. Auch Brunos Tochter Anna, die mitten im Chaos der Pubertät steckt, kommt mit. Als Fahrer rekrutiert Marie kurzerhand Rudy, den hilfsbereiten jungen Mann vom Pflegedienst. Sie



entstauben das alte Wohnmobil, und die vier machen sich - samt Rudys zahmer Ratte - auf den Weg. Marie tut auf der Fahrt vieles, was sie lange nicht mehr getan hat: Sie badet im Meer, tanzt zu Schlagermusik und sitzt spätabends am Lagerfeuer. Sie genießt die Reise - und ganz nebenbei findet die Familie wieder zueinander. Doch irgendwann nähert sich die kleine Truppe ihrem Reiseziel, und Marie steht vor einer Entscheidung. ...

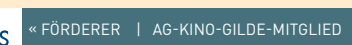
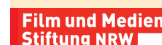
**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

**JETZT. WOHIN. - MEINE REISE MIT R. HABECK** 152 Min, FSK 6

**YI YI - A ONE AND A TWO** 173 Min, FSK 6

**EINTRITTSPREISE**

NEUE PREISE ab 25.12.: Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ / Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
KINO-PASS: 25€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€  
Alle Angaben ohne Gewähr.





**Neu im Programm**

**DIE JÜNGSTE TOCHTER**

Fatima (Nadia Melliti) ist 17 Jahre alt und die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie. Gemeinsam mit ihrer Jungsclique besucht sie ein Gymnasium in der Vorstadt. Obwohl sie in einer festen Beziehung ist, spürt sie zunehmend eine Anziehung zu Frauen. Mit dem Umzug nach Paris für ihr Studium beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sie findet Anschluss an die queere Szene, schließt enge Freundschaften und verliebt sich leidenschaftlich in die Krankenschwester Ji-Na (Park Ji-min). Zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihren Gefühlen hin- und hergerissen, sucht Fatima nach ihrem eigenen Weg.

Was „Die jüngste Tochter“ unbedingt sehenswert macht, ist die alle Erwartungen unterlaufende Entscheidung, die Hauptfigur nicht mit äußeren, sondern vor allem mit ihren inneren Hindernissen zu konfrontieren.

F 2025, R: Hafsia Herzi, D: Nadia Melliti, Ji-Min Park, Amina Ben Mohamed 113 Min., FSK ab 12, Erstaufführung



**SORRY, BABY**

Agnes, eine junge Literaturprofessorin in Neuengland, wird nach einem traumatischen Erlebnis aus der Bahn geworfen. Während ihr Umfeld zur Tagesordnung übergeht, kämpft sie mit dem Gefühl, festzustecken. In fünf Kapiteln und über mehrere Jahre hinweg begleitet der Film ihren Weg zurück zu sich selbst - getragen von scharfem Humor und der bedingungslosen Unterstützung ihrer besten Freundin.

USA 2025, D: Eva Victor, Naomi Ackie, Louis Cancelmi u.a., 103 Min., FSK 12, 2. Woche

**DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE**

Die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung, der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Und als das fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig im Chaos versinkt, trifft er Paula. Dass eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet.

D 2025, R: Wolfgang Becker, D: Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ulrich u.a., 114 Min., FSK 6, 3. Woche

**15 LIEBESBEWEISE**

Paris, 2014. Die Tontechnikerin und DJ Céline erwartet ihr erstes Kind - doch schwanger ist sie nicht. In wenigen Monaten wird ihre Frau Nadia eine Tochter zur Welt bringen. Während Nadia zwischen Übelkeit und Atemnot im zahnärztlichen Notdienst arbeitet, übt Céline das Babyhandling an den Kindern eines Kollegen. Dieses Chaos soll bald ihr Alltag werden? Trotz der „Ehe für alle“ muss Céline dem Staat mit 15 persönlichen Briefen aus dem Freundes- und Familienkreis beweisen, dass sie ihr zukünftiges Kind liebt und ihrer Rolle gewachsen ist. Als Pionierin muss sie ihren Platz vor dem Gesetz und in den Augen der anderen erst erkämpfen - und zugleich Frieden schließen mit ihrer Mutter, die stets ihren eigenen Weg ging.

F 2025, R: Alice Douard, D: Ella Rumpf, Monia Chokri, Noémie Lvovsky u.a. 98 Min., FSK 12, 4. Woche

**ETERNITY**

Als Larry Cutler unerwartet stirbt - noch vor seiner Frau Joan -, ist er schockiert, in einer chaotischen Zwischenwelt zu erwachen, wo Verkäufer eine endlose Auswahl möglicher Jenseitswelten anpreisen. Dort erfährt er von seiner zuständigen Jenseits-Koordinatorin, dass ihm nur eine Woche bleibt, sich der ultimativen Frage zu stellen: Wo und mit wem will er die Ewigkeit verbringen? Doch als Joan kurz nach ihm eintrifft, stellt sie fest, dass ihre erste Liebe Luke seit 67 Jahren darauf wartet, wieder mit ihr zusammen zu sein ...

USA 2025, R: David Freyne, D: Elizabeth Olsen, Miles Teller, Callum Turner u.a., 112 Min., FSK 12, 4. Woche

**WAKE UP DEAD MAN: A KNIVES OUT MYSTERY**

Dritter Teil der „Knives Out“-Filmreihe, in dem Detektiv Benoit Blanc einen scheinbar unlösbaren Mord in einer Kirchengemeinde aufklären muss.

USA 2025, 145 Min., FSK 12, 5. Woche Deutsch, OmU

**EDDINGTON**

Sommer 2020, eine Kleinstadt mitten in der Corona-Pandemie: Nachdem sich der ziemlich konservative Sheriff Joe Cross weigert, in einem Lebensmittelgeschäft eine schützende Gesichtsmaske zu tragen, entschließt er sich, bei der Bürgermeisterwahl gegen den Amtsinhaber Ted Garcia anzutreten...

USA 2025, R: Ari Aster, D: Joaquin Phoenix, Pedro Pascal, Emma Stone 145 Min., FSK 16, 6. Woche

**LOLITA LESEN IN TEHERAN** Iran 2025, D: Golshifteh Farahani ...108 Min., FSK 12, 6. Woche

**KAMERA-PROGRAMM | 25.12.2025 BIS 31.12.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
15 LIEBESBEWEISE	17:30	16:15	17:15			16:30	
DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE		16:45	17:45	16:15	16:00	16:00	
DER TOD IST EIN ARSCHLOCH		20:00	19:45	18:30	19:00	19:00	
DER TOD IST EIN ARSCHLOCH				16:15			
DIE JÜNGSTE TOCHTER	17:00						
	19:30	19:15	20:15	19:00	19:30	19:30	
EDDINGTON							19:30
ETERNITY							16:30
LOLITA LESEN IN TEHERAN				15:30			
SORRY, BABY	17:00		17:45			16:30	
		19:15	20:15	19:00	19:30	19:30	
WAKE UP DEAD MAN ...		16:15					16:30

◉ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**DER FREMDE** ab 1.1., Algier, 1938. Meursault, ein stiller, unauffälliger Ange-stellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht - bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt.

Überleben zu sichern - angeheuert von Pater Iversen, der mit Hilfe fragwürdiger Methoden die Pfarrgemeinde des kleinen Dörfchens Winteringen retten möchte. Ein grandioses Theaterspektakel soll verhindern, dass er zu seinem alten Leben auf der dänischen Insel Falster zurückkehren muss. Doch er hat nicht mit Mia gerechnet, die durch die Machenschaften des neuen Pfarrers um ihr Erbe gebracht wird. Sie bringt Roberto dazu, eine Version der „Passion Christi“ zu inszenieren, die mit dem bestellten Spektakel kaum mehr was zu tun hat. Das abstruse Theaterstück soll Roberto in die Schlagzeilen sämtlicher Theatermagazine und die Pfarrei ins Jenseits, sowie den Pater aus dem Dorf befördern und wird für alle drei Charaktere zur tickenden Zeitbombe.

**HOLY MEAT** ab 1.1., Nach ihrer Metzgerlehre ist Mia direkt in die Großstadt abgehauen - nun muss sie jedoch unfreiwillig ins Heimatkaff zurückkehren. Dort trifft sie auf Regisseur Roberto, der aus der Berliner Off-Theaterszene gecancelled wurde und nun hier in der Einöde versucht, sein finanzielles



**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**DER TOD IST EIN ARSCHLOCH** 79 Min, FSK 6

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**

Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.